

## Wiss. Mitarbeit im Teilprojekt Co3 Virtuelle Kunst, RUB

Ruhr-Universität Bochum/ SFB Virtuelle Lebenswelten  
Bewerbungsschluss: 29.07.2022

Julia Reich

Der Sonderforschungsbereich 1567 Virtuelle Lebenswelten an der Ruhr-Universität Bochum sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (25,8895 Wochenstunden) befristet bis zum 30.06.2026 (Ende der ersten Förderphase) einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) (65%) (TVL E13) im Teilprojekt C03 Virtuelle Kunst

Der ab 1. Juli 2022 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) neu geförderte SFB 1567 Virtuelle Lebenswelten ist ein interdisziplinärer Forschungsverbund, bestehend aus 13 wissenschaftlichen Teilprojekten und mehr als 50 Wissenschaftler:innen aus Erziehungswissenschaft, Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Linguistik, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft und Sozialwissenschaft. Im Zentrum steht die Erforschung der Virtualität als eine treibende Kraft für gesellschaftliche und kulturelle Transformationsprozesse mit einer Fülle von lebensweltlichen Bezügen und ihren Normalisierungen.

Das kunstwissenschaftliche Teilprojekt C03 Virtuelle Kunst: Welt-, Körper- und Objektbezüge in VR-Experiences (TP-Leitung Jun. Prof. Dr. Annette Urban) setzt bei der aktuellen Konjunktur von VR in der Gegenwartskunst an. Im Zentrum steht die Frage, wie sich die dort oft weiterhin spektakulär erlebnisorientierten virtuellen Welten zu der allgemeinen Normalisierung und Diffusion des Virtuellen in viele Lebensbereiche verhalten. Dieser Spannung geht das Teilprojekt in drei Untersuchungsfeldern nach, die erstens den „(Lebens-)Weltbezug von VR-Kunstwerken“, zweitens „Virtuelle Kunst und Performance“ und drittens „Virtuelle Kunst in virtuellen Ausstellungen“ in den Fokus nehmen. Das gemeinsame Frageinteresse richtet sich darauf, in welcher Weise die zunächst ich-zentriert, nach innen gekehrt wirkenden VR-Experiences zugleich Formen einer (paradoxen) Ko-Präsenz, Sozialität und distanzierten Intimität erzeugen. Hierbei spielen gewandelte Raum- und Körperbegriffe, neuartige Interfaces und Affordanzen virtueller Objekte eine zentrale Rolle.

Umfang: Teilzeit

Dauer: befristet

Beginn: nächstmöglich

Bewerben bis: 20.06.2022

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im TP C03 zum Untersuchungsfeld des virtuellen Ausstellens, dessen umgebungshaf-ten Formaten, Plattformen und Praktiken des Kuratierens
- Fokussierung auf die Präsentationen bildräumlicher VR-Kunstwerke in ebenso umgebungshaften

virtuellen Ausstellungsräumen und auf künstlerisch-kuratorische Ko-Produktionen unter Berücksichtigung von institutionsreflexiven Aspekten und Fragen des partizipativen Interaction Design sowie digital-algorithmischen Kuratierens

-Selbstständige Forschung und wissenschaftliche Weiterqualifikation (die Möglichkeit zur Promotion besteht)

-Recherche- und Konferenzreisen, Mitaufbau eines Kontaktnetzwerks zu Kurator:innen und Museen

-Teilnahme am Forschungs- und Veranstaltungsprogramm des Teilprojekts sowie des gesamten SFB

-Mitarbeit an den Kernthemen des Forschungsverbunds, besonders im Projektbereich C „Körper und Raum“

-Mitwirkung an international ausgerichteter Veranstaltungs- und Publikationsorganisation gemeinsam mit den anderen Teilprojekten sowie im Rahmen der Virtuellen Universität und des Early Career Forums des SFB

Ihr Profil:

-Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) im Bereich der Kunstgeschichte (Schwerpunkt Moderne/Gegenwart) oder einer (medien-)kulturwissenschaftlichen Disziplin

-Erwünscht sind Forschungsinteressen in mindestens einem der folgenden Felder: Virtuelle Kunst/ Digital Art/ Media Art, Theorie und Geschichte des Ausstellens, Kunstgeschichte des Environments und der Installation, Kuratorische Praxen, Theorie- und Designgeschichte von Mensch-Computer-Interaktionen und Interfaces, Architekturutopien und -interventionen

-Erwünscht ist ferner ein Interesse an praxeologischen sowie bild- und raumtheoretischen Fragestellungen

-Interesse an interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit

-Hervorragende Englischkenntnisse, weitere Sprachen sind wünschenswert

Wir bieten:

-anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung

-faire Arbeitszeiten und familiengerechtes Arbeiten

-Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Wissenschaft (u.a. Betreuungsvermittlung, Ferienangebote, mobiles Kinderzimmer)

-teamorientierte Zusammenarbeit in einem fachlich exzellenten sowie engagierten, internationalem und wertschätzenden Team

-vielfältige Unterstützungsangebote sowie eigene Gestaltungsmöglichkeiten wie z.B. im Early Career Forum, der eigenständigen Organisationseinheit des SFB von Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen

Weitergehende Informationen:

Erfolgt die Finanzierung bei der Einstellung ausschließlich von externen Drittmittelgebern, besteht für die Beschäftigten keine Verpflichtung zur Übernahme von Lehrverpflichtung.

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das dynamische Miteinander von

Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Die RUB steht für Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams und den beruflichen Weg von Menschen, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen unterrepräsentiert sind. Die RUB wünscht ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. In Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.

Ansprechpartner/in für weitere Informationen:

Dr. Ina Bolinski (Wiss. Koordinatorin): [virtuelle-lebenswelten@rub.de](mailto:virtuelle-lebenswelten@rub.de)

Jun. Prof. Dr. Annette Urban (TP-Leitung): [annette.urban@rub.de](mailto:annette.urban@rub.de)

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verdienstausfall bzw. sonstige Bewerbungskosten für Vorstellungsgespräche können leider nicht erstattet werden.

Bewerbungen unter der Angabe der ANR 609 bitte bis zum 20.06.2022 mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, maximal zweiseitige Skizze zum Forschungsvorhaben) zusammengefasst in einer pdf-Datei an [bewerbung-sfb1567@rub.de](mailto:bewerbung-sfb1567@rub.de).

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit im Teilprojekt C03 Virtuelle Kunst, RUB. In: ArtHist.net, 01.06.2022. Letzter Zugriff

15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/36845>>.